

## Soziale Marktwirtschaft

---

### Was ist eine Marktwirtschaft?

In einer **Marktwirtschaft** entscheiden Unternehmen selbst, welche Produkte sie verkaufen, wie viel sie davon herstellen und zu welchem Preis. Niemand bestimmt das zentral – jedes Unternehmen entscheidet für sich. Die Preise entstehen durch **Angebot und Nachfrage**. Das bedeutet: Wenn viele Leute ein Produkt kaufen wollen, wird es teurer. Wenn es kaum jemand will, wird es billiger. Unternehmen stehen im **Wettbewerb** miteinander und versuchen, die besten Produkte anzubieten.

### Die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland

Deutschland hat eine **Soziale Marktwirtschaft**. Das heißt:

- ✓ Es gibt **freie Unternehmen** und **freien Wettbewerb**.
- ✓ Jeder darf seinen **Beruf selbst wählen** und ein eigenes Unternehmen gründen.
- ✓ **Der Staat schützt** die Menschen vor großen Problemen, zum Beispiel bei Krankheit oder Arbeitslosigkeit.

Der Staat legt **Regeln** fest, damit es fair bleibt. Niemand soll große Nachteile haben, nur weil er weniger Geld oder Chancen hat. Trotzdem müssen sich die Menschen auch selbst um ihr Leben kümmern.

### Wie werden Löhne festgelegt?

Arbeitnehmer und Arbeitgeber sprechen über Löhne und Gehälter. Manchmal gibt es **Tarifverträge**. Das bedeutet:

- **Gewerkschaften** (die für die Arbeitnehmer\*innen sprechen) und **Arbeitgeberverbände** (die für die Firmen sprechen) verhandeln zusammen.
- Wenn sie sich nicht einigen, dürfen Arbeitnehmer\*innen **streiken** (also vorübergehend nicht arbeiten).
- Der **Staat mischt sich nicht** in diese Verhandlungen ein.

### Unterschied zur Planwirtschaft

Früher und heute gibt es in manchen Ländern eine **Planwirtschaft**. Dort entschied der **Staat**, welche Produkte es gibt und wie teuer sie sind. Die Unternehmen konnten nicht selbst bestimmen.

### Freie Marktwirtschaft

In manchen Ländern gibt es eine **freiere Marktwirtschaft** als in Deutschland. Zum Beispiel in den **USA** müssen Menschen viele Dinge selbst absichern, wie zum Beispiel ihre Krankenversicherung. In Deutschland gibt es dafür **mehr soziale Sicherheit**.

### Ziel der Sozialen Marktwirtschaft

Die Soziale Marktwirtschaft will einen **guten Mittelweg** finden:

- Unternehmen sollen **frei arbeiten** können.
- Menschen sollen aber auch **Schutz und Sicherheit** haben.

So bleibt die Wirtschaft stark, aber auch fair für alle.

- ① Was sind die zentralen Ziele einer sozialen Marktwirtschaft?
- ② Was bedeutet Marktwirtschaft?
- ③ Welche Rolle spielt der Staat in der Sozialen Marktwirtschaft?
- ④ Was ist der Unterschied zwischen einer Sozialen Marktwirtschaft und einer Planwirtschaft?
- ⑤ Was ist das Hauptmerkmal einer Marktwirtschaft?
- ☐ Unternehmen entscheiden selbst über Produktion und Preise
  - ☐ Der Staat bestimmt, was produziert wird
  - ☐ Jeder bekommt das gleiche Gehalt vom Staat
  - ☐ Es gibt keine Regeln für Unternehmen
- ⑥ Was macht die Soziale Marktwirtschaft in Deutschland aus?
- ☐ Alle Menschen verdienen das gleiche Geld
  - ☐ Es gibt soziale Absicherung, z. B. bei Arbeitslosigkeit
  - ☐ Der Staat legt Regeln für fairen Wettbewerb fest
  - ☐ Der Staat bestimmt die Preise für alle Produkte
- ⑦ Wer verhandelt Tarifverträge?
- ☐ der Staat
  - ☐ Kund\*innen und Unternehmen
  - ☐ die Polizei
  - ☐ Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände
- ⑧ Was ist der Hauptunterschied zwischen einer Sozialen Marktwirtschaft und einer Planwirtschaft?
- ☐ In der Planwirtschaft gibt es mehr Wettbewerb
  - ☐ In der Sozialen Marktwirtschaft bestimmt der Staat alle Preise
  - ☐ In der Sozialen Marktwirtschaft entscheiden Unternehmen selbst über ihre Produktion
  - ☐ In der Planwirtschaft gibt es mehr Freiheit für Unternehmen
- ⑨ Warum dürfen Arbeitnehmer\*innen in Deutschland streiken?
- ☐ Weil der Staat das für jede Firma entscheidet
  - ☐ Weil sie ein Grundrecht darauf haben
  - ☐ Weil sie sonst ihre Arbeit verlieren würden
  - ☐ Weil Arbeitgeber sie dazu zwingen